

Graf Jakob Hannibal III. Friedrich von Hohenems bestätigt den Untertanen der Grafschaft Vaduz die aufgrund des am 9. April 1688 geschlossenen Steuervergleichs vereinbarte Bezahlung von 2'000 Gulden zur Verhütung angedrohter Zwangsvollstreckungen in die Schwäbische Kreiskasse und verspricht ihnen, den Zins für dieses zur Bezahlung der Kreislasten aufgenommene Kapital aus den Abgaben des Meierhofes zu entrichten.

Or. (A), GA S U70b – Pap. 1 Doppelblatt 40 / 32 cm – Wachs-/Papiersiegel von Jakob Hannibal III. (Friederich) Graf von Hohenems auf fol. 2r aufgedrückt – Siegelbeschreibung und Abbildung siehe: Liesching / Vogt, Siegel. In: JBL 85 (1985) Nr. 35, S. 80 – fol. 2v, Rückvermerk: Schadtloßhaltung per 2'000 gulden. Lit[era] A No. 5.

Regest: Schädler, Regesten Gemeindearchive / Alpgenossenschaften. In: JBL 8 (1908) Nr. 180 (2), S. 143.

[fol. 1r] I ¶ Wür **Jacob Hanibal Friderich** I² deß hay[ligen] Röm[ischen] reichß graf zue **Hohen Embß** ¶ I³ und **Vaduz**¹, herr der frey **Herrschaft Schellenberg**, I⁴ **Dorenbüren**² und **Lustnau**³, der churfürst[lichen] durchlaucht in **Bayren**⁴ I⁵ cammerer, bekennen für unß, unsere erben und nachkommen, I⁶ hiemit und in crafft dises briefs. Nachdem unsere liebe I⁷ undt getrewe landtammen, gericht und gesambte under- I⁸ thanen unserer **Graff-** und **Herrschaften Vaduz** und I⁹ **Schellenberg** vermög einer mit denselben underem dato I¹⁰ **Vaduz**, den 9^{ten} aprils anno 1688⁵ aufgerichten recess⁶ under I¹¹ anderem in dem 3. und 4^{ten} artikel dahin abgeredt und I¹² verglichen worden, daß sie, underthonen beeder graff- I¹³ und herrschaften, zue unserem behueff 6'500 gulden erlegen oder biß I¹⁴ zue deren abtrag mit fünff pro cento iährlich verzinsen sollen, I¹⁵ iedoch ehe und bevor nit, biß die auf dem schniz⁷ stehende und I¹⁶ andere capitalia, worfür die landschaft sich verbürget, voll- I¹⁷ komentlich loß gemacht und von den underthonen denen schuld- I¹⁸ glaubigen zuegestelte obligationes⁸ ihnen wider zuruckgelifferet I¹⁹ oder sonst cassirt⁹ werden sein. Nun aber vor adimplirung¹⁰ I²⁰ diser bedingnus an obgemelten 6'500 gulden die **Herrschaft Schellenberg** I²¹ ihr davon nach proportion gemessnes quantum der 2'000 gulden allbe- I²² reit abgefüert, wie ingleichen die **Graffschafft Vaduz** von I²³ ihrenn zuerlegen habenden 4'500 gulden hieran albereit 1'000 gulden unß I²⁴ erlegt, auch aniezo zue abwendung der auf die **Graff-** und I²⁵ **Herrschaften Vaduz** und **Schellenberg** von löb[lich] **Schwäb[ischen]** crayß¹¹ I²⁶ würllich erlassner und sich in dem orth befindtlicher kostbarer I²⁷ execution¹² wegen in die crayß¹¹ cassam ad 2'000 gulden hinderstelliger

[fol. 1v] I¹ ordinari und extraordinari gelter dise 2'000 gulden zue verhietung I² weiterer grossen kosten, wie nit weniger auf einrathen¹³ einer I³ hochansechlingen kay[serlichen] vermög anfangs berührten recess⁶ noch I⁴ nit expirirten¹⁴, sonderen von beeden thailen angenomener I⁵ commission entrichtet und in die crayß¹¹ cassam abgefüert haben. I⁶ Alß thuen wür hiemit für unß, unsere erben und nachkommen, I⁷ unseren lieben getrewen

landtamman, gericht und underthonen l⁸ insgesamt unser **Graffschafft Vaduz** zuesagen und versprechen, l⁹ sie wegen sollicher in die crayß¹¹ cassam erlegten 2'000 gulden alßo l¹⁰ und dergestalten schadloß zuehalten, daß durch den erlag l¹¹ alß wan sie, underthonen, von gemelten ordinari und extraor- l¹² dinari craiß¹¹ gelter, was daran abzueführen schuldig gewesen l¹³ oder künfftig wären, ainiger eingang oder consequenz und l¹⁴ præiudiz nit gemacht sein noch darauf außgedüten werden l¹⁵ solle, sonder sie mehrermeldte 2'000 gulden allein zue abwendung l¹⁶ der kostbaren execution¹² und grossen spesen, weilen unß dermahlen l¹⁷ ohnmöglich gefallen, eine solche grosse summam aufzuebringen, l¹⁸ zue unserem behueff und in abschlag der conditionate¹⁵ ver- l¹⁹ sprochner 4'500 gulden und daran noch abzueführen habender l²⁰ 3'500 gulden erlegt haben, wie dan sie, underthonen der **Graff-** l²¹ **schafft Vaduz**, solliche 2'000 gulden an denen erstgemelten mit seiner l²² gewißen maaß schuldigen 3'000 gulden abzueziehen, auch wür für l²³ unß, unsere erben und nachkommen, sie derentwegen in bester l²⁴ form rechtens quit, ledig und loß gezelt und zue ewigen zeiten l²⁵ nit die wenigste ansprach noch einforderung an sie derentwegen

[fol. 2r] l¹ zuesuechen haben sollen noch wollen. Weilen nun aber l² mehrersagte unsere underthanen, wie anfangs gemelt, l³ die 4'500 gulden zuevor, ehe die in dem recess⁶ einverleibte condition l⁴ erfüllt, zuerlegen nit schuldig wären, hingegen dermahlen l⁵ widerum in abschlag deren 2'000 gulden erlegt und dise ander- l⁶ wertig zueverzinsen aufgenommen, so versprechen wür l⁷ für unß, unsere erben und nachkommen, jhnen, underthonen, von l⁸ solchen aufgenommenen 2'000 gulden den ienigen zinß, welchen sie l⁹ dorten geben miessen, so lang biß obgedachte condition l¹⁰ adimpliert¹⁰, von und ab unse- ren gefallen¹⁶ des **Meyerhoffs**¹⁷ l¹¹ anzueweisen und ohn widerredt und hinderung auß- folgen l¹² zuelassen, auch hiemit sie darauf versichern. Dessen l¹³ zue urkundt haben wür disen schadloßhaltungs brief aigen l¹⁴ hendig unterschriben und unser gräf[liches] jnsig(e)l darauf l¹⁵ getruckt. So geben, **Vaduz** den 4^{ten} martii 1690.

Jacob Hannibal Friderich graff zue **Hohen Embß** und **Vaduz**¹ manu propria.

¹ Jakob Hannibal III. Graf von Hohenems: 1653-1730 – ² Dornbirn: Vorarlberg (A) – ³ Lustenau: Vorarlberg (A) – ⁴ Bayern (D) – ⁵ LLA RA 74/154: unbeglaubigte Abschrift des am 9. April 1688 geschlossenen Vertrags zwischen den Brüdern Jakob Hannibal III. und Franz Wilhelm II. von Hohenems und den Untertanen der Grafschaft Vaduz und der Herrschaft Schellenberg betreffend den jährlichen Steuer-schnitt – ⁶ Rezzess: Vergleich – ⁷ «schnitt»: Steuer, die auf die Haushaltung oder das Vermögen gelegt wird, auf die Bürger verlegte (Landes-, Gemeinde-) Steuer, vgl. Id. Bd. IX, Sp. 1354; 1410 und Bd. II, Sp. 267 – ⁸ obligatio (lat.): Verpflichtung, Schuldverschreibung – ⁹ kassieren: etwas für ungültig erklären – ¹⁰ (ad-)implere (lat.): erfüllen, vollbringen – ¹¹ Schwäbischer (Reichs-)Kreis: 1500-1806, einer der 10 Reichskreise des Heiligen Röm. Reichs Deutscher Nation, zu dem auch die Grafschaft Vaduz und die Herrschaft Schellenberg bzw. das nachmalige Reichsfürstentum Liechtenstein gehörte – ¹² Exekution: Vollziehung einer Strafe; Pfändung, Zwangsvollstreckung – ¹³ Einrat: Ratschlag – ¹⁴ expirare (lat.): aushauchen, sterben; hier i. S. von beenden, aufhören – ¹⁵ conditionate: vertragsgemäss – ¹⁶ «Gefäll»: Einkünfte, Abgaben, vgl. Id. Bd. I, Sp. 745 – ¹⁷ Meierhof: Gem. Triesen, ev. id. mit der heutigen Wiesen und Häuser umfassenden gleichnamigen Örtlichkeit, südlich der Gemeindegrenze zu Vaduz.